

Frühjahrserwachen für Ihr Fahrrad

Machen Sie Ihren Drahtesel fit für das Frühjahr

Der Winter ist für alle Dinge aus Metall im Außenbereich eine Herausforderung, so auch für ein Fahrrad. Dagegen hilft nur ein passender Schutz. Viele Radfahrer verzichten daher auf ihr Fahrrad und verstecken es im Keller oder in der Garage, bis bessere Zeiten anbrechen.

Andere benutzen ihr Rad auch auf nassen und verschneiten Straßen und Radwegen. Dabei lässt sich der Kontakt mit Wasser und Streusalz nicht vermeiden. Auch die regelmäßige tiefgründige Wartung und Rostschutz ist oft nicht möglich oder scheitert am „inneren Schweinehund“.

Jedes Fahrrad leidet daher und korrodiert meist an Stellen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen: rostige Ketten, klemmende Seilzüge, verdreckte Bremsen und Felgen, verbogene Seitenläuferdynamos, korrodierte Lichtleitungen bzw. Kontakte.

Wenn Sie nach dem Winter solche Mängel feststellen, ist die schnelle Hilfe durch Fachwerkstätten oft nicht möglich und teuer. Sie können aber auch selber viele Wartungsarbeiten mit „Hausmitteln“ durchführen.

Rostige Ketten und Zahnkränze



Nur keine Scheu: Wenn Ihre Zähne schmutzig sind, greifen Sie meist zur Zahnbürste. Die gleiche Pflege können Sie auch Ihrem Fahrrad zukommen lassen. Kaufen Sie für sich eine neue Zahnbürste und schenken Sie die alte Ihrem Fahrrad. Putzen Sie damit die Kette und alle Zahnräder zunächst trocken oder mit etwas heißem Wasser. Für die Zwischenräume der Ritzel und Zahnkränze von Kettenschaltungen eignen sich Streifen von Putzlappen. Das entfernt Rost und Salz. Mit einem Föhn trocknen Sie nach.

Ist der sichtbare Dreck beseitigt, kann wieder neu geschmiert werden. Verwenden Sie dazu kein Speiseöl aus der Küche. Das passende Kettenöl verkauft Ihnen gern Ihr Fachhändler in handlichen Fläschchen. Tragen Sie einen dünnen Ölfilm auf beide Kettenseiten auf und drehen dabei Hinterrad oder Tretkurbel, damit sich das Öl auf alle beweglichen Teile verteilt. Dann nehmen Sie die (alte) Zahnbürste, tun einen Tropfen Öl darauf und massieren das Öl gleichmäßig in die Kettenglieder ein (Bild 1). Etwas Wärme vom Föhn hilft bei der Verteilung, besonders in kalten Räumen oder draußen. Das überschüssige Öl wischen Sie anschließend mit einem trockenen Putzlappen oder Küchenpapier ab, bevor es Ihre Hose beim Fahren tut.

Klemmende Seilzüge

In die Seilzüge und Hebel von Bremsen und Schaltungen dringt bei feuchtem Wetter immer gern Wasser ein, das Rost entstehen lässt und bei Frost einfriert. Dadurch klemmen Schaltung und Bremsen und können zu Unfällen führen. Auch hier können Sie durch Selbsthilfe reparieren und vorbeugen.



Bei modernen V-Bremsen hängen Sie den Seilzug am V-Bremsarm aus. Dadurch wird das Zugseil entspannt und kann mit der Hand in der Hülle bewegt werden. Mit etwas Föhnwärme treiben Sie die Nässe aus dem Seilzug, den Sie dabei öfter hin und her bewegen. Dabei werden auch verkrustete Ablagerungen gelockert. Nun tropfen Sie etwas dünnflüssiges Nähmaschinen- oder Silikonöl in das obere Ende der Hülle am Bremsgriff. Stetige Seilbewegung und die Schwerkraft fördern das Öl nach unten.

Bevor Sie den Bremszug wieder einhängen, geben Sie einen Tropfen Kettenöl in die Gelenke von V-Bremsarmen und Bremshebel und rütteln es ein.

Bremsklötze und Felgen reinigen



Da die Bremsklötze nun schon einmal frei liegen, können Sie diese gleich von Schmutz und Abrieb befreien (feuchte Zahnbürste ohne Öl!, Bild 2) und auf Verschleiß kontrollieren. Dazu haben die Bremshersteller die Verschleißmarken erfunden (Striche am Bremsklotzprofil). Sind diese erreicht, müssen die Klötze ausgetauscht werden (Bild 3).

Auch auf den Felgenflanken hat sich eine verkrustete Schmutzschicht gebildet, die die Bremswirkung beeinträchtigt und unangenehme Geräusche verursacht. Feuchten Sie die (ölfreie!) Zahnbürste an und entfernen Sie die Ablagerungen. Die Reflexstreifen der Reifen können dabei gleich „aufgehellt“ werden. Nachwischen mit trockenem Putzlappen oder Küchenpapier.

Hat Ihr Fahrrad noch Cantilever- oder Seitenzugbremsen, müssen Sie zum Freilegen von Seilzug und Bremsklötzen zum Schraubenschlüssel greifen. Für diese Arbeiten stehen die Fachhändler und die Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt des ADFC bereit.

Lichtanlage prüfen und reparieren

Bei vielen älteren Fahrrädern ist der Stromkreis zwischen Seitenläuferdynamo und Lampen nur mit einpoligem Leiter ausgestattet, die Rückleitung verläuft über Rahmen, Schutzbleche und Streben. Die Schraubverbindungen dazwischen korrodieren meist durch das Streusalz auf winterlichen Straßen und lassen keinen Strom mehr durch. Das Fahr- und Rücklicht flackert oder bleibt ganz dunkel.

Zur Fehlersuche rütteln Sie an allen Schraubverbindungen der Schutzbleche, Lampenhalter und am Lenker. Sie können dabei mit einer 4,5V-Flachbatterie den Dynamostrom ersetzen, indem Sie die Batterieklemmen an das vom Dynamo abgeklemmte Kabel und den Rahmen halten. Ziehen Sie alle „Wackelkontakte“ mit passenden Schraubenschlüsseln fest an, nachdem sie mit einem spiritusgetränkten Putzlappen gereinigt wurden.



Eine weitere Ursache für flackerndes Fahrlicht ist ein schlecht laufender Dynamo, der sich meist noch durch heulende und quietschende Geräusche offenbart. Meist ist die Halterung am Rahmen locker und der Dynamo läuft schief am Reifen. Justieren Sie ihn so, dass seine Achse genau auf die Radachse zeigt (Bild 4) und seine Laufrolle im abgehobenen Zustand ca. 1 cm von der Reifenflanke entfernt ist. Dabei dürfen Sie auch eine Rohr- oder Flachzange zum Nachbiegen der Halterung verwenden.

Sollte sich das Problem erneut zeigen und Sie im nächsten Winter gut beleuchtet durch die Nacht fahren wollen, lassen Sie sich in Ihrer Fachwerkstatt oder der Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt des ADFC einen Nabendynamo nebst zweiadrigem Kabel einbauen. Auch LED-Scheinwerfer bringen echtes Licht ins Dunkel und kosten kein Vermögen.

Körperpflege

Wenn Ihr Fahrrad dann frühlingsfrisch ist, sehen Ihre Hände sicher nicht mehr so gut aus.

Ein Tipp: Reichlich Waschlotion oder Flüssigseife ohne Wasser mehrere Minuten kräftig einmassieren und erst dann mit warmem Wasser abspülen.

[Text und Fotos: JHM]